Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/955

28. 03. 95

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

der Abgeordneten Rosel Neuhäuser und der Gruppe der PDS

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1995
— Drucksachen 13/50 Anlage, 13/414, 13/517, 13/527, 13/528, 13/966, 13/529 —

hier: Einzelplan 17
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Der Bundestag wolle beschließen:

In der Titelgruppe 01 „Maßnahmen der Jugendpolitik" Titel 684 11 Nummer 18.1 „Sondermaßnahmen in den neuen Bundesländern" sind die vorgesehenen Ausgaben in Höhe von 7 Mio. DM auf mindestens 16.7 Mio. DM zu erhöhen.

Bonn, den 15. März 1995

Rosel Neuhäuser
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Begründung

Angesichts der nach wie vor bestehenden prekären Situation im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in den neuen Bundesländern wird die Bundesregierung mit ihrem Mittelansatz dem tatsächlichen Bedarf nicht gerecht.

Die Absicht, Sonderprogramme wie das Aufbauprogramm Freier Träger in den neuen Bundesländern auslaufen zu lassen und andere wie das AgAG schrittweise in Länderhoheit zu überführen, sind nicht vertretbar, da sie für viele freie Träger der Jugendarbeit existenzgefährdend sind und sich damit die Situation in der Kinder- und Jugendarbeit weiter verschärft.

Die Aufstockung der Mittel soll sicherstellen, daß bis zu dem Zeitpunkt, da die Länder selbst in der Lage sind, freie Träger der Jugendarbeit voll zu finanzieren, die Bundesregierung ihrer Verantwortung gerecht wird.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333